

DAX-Trading am Hexensabbat – eine gute Idee?

Autor: JFD Bank, | 19.06.2020 09:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

Mit dem dreifachen Verfallstag heute an den Terminbörsen steht ein besonderer Handelstag an. Ein solches Event findet nur viermal pro Jahr statt und steigert die Aufmerksamkeit und das Volumen der Marktteilnehmer. Was kann man aus dem Chartbild heraus erwarten?

DAX-Rückblick zum "Wirecard-Tag"

Der vergangene Handelstag stand eindeutig unter dem Eindruck der Wirecard-Aktie. Sie vollzog einen historischen Kurseinbruch, den es so im DAX nur sehr selten zu beobachten gibt. Als recht normaler Termin auf der Agenda warteten hier die Marktteilnehmer am Morgen auf die Zahlen zum Konzernabschluss des Jahres 2019. Das Warten war man hier gewohnt, verschob das Unternehmen doch bisher mehrfach den Termin. So auch gestern – es wurden keine Zahlen veröffentlicht, sondern vielmehr eine Information des Abschlussprüfer der Firma EY. Dieser hatte das Unternehmen Wirecard darüber informiert, dass über die Existenz von Bankguthaben "in Höhe von insgesamt 1,9 Milliarden Euro noch keine ausreichenden Prüfungsnachweise zu erlangen waren".

Ein Schock für das Unternehmen und die Aktionäre, welche direkt nach dieser Meldung die Aktien massiv verkauften. Begleitet durch mehrere Handelsaussetzungen fiel der Kurs zuerst auf 35 Euro, erholte sich gegen Mittag etwas, um am Nachmittag bei rund 30 Euro ein neues Tief zu markieren. Dies entspricht einem Abschlag von etwa 70 Prozent zu den Vortageskursen an einem Handelstag!

Die leichte Erholung am Abend fiel hier kaum ins Gewicht, das Unternehmen veröffentlichte am Abend noch einige Personalumstrukturierungen. Man darf gespannt sein, wie sich dies weiter entwickelt und vor allem ob Wirecard seinen Platz im DAX behalten darf.

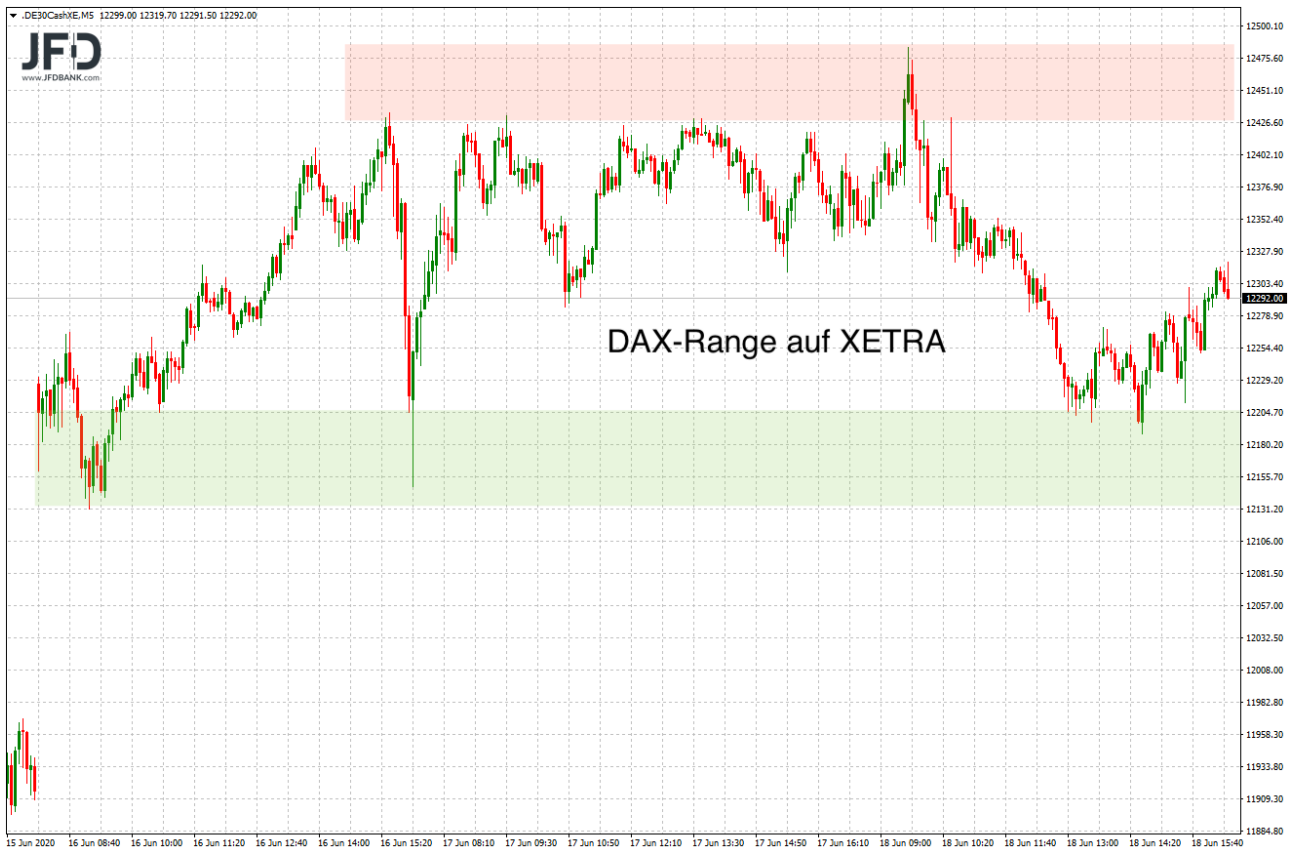
Anbei der Intraday-Chart:



Wirecard intraday massiv unter Druck

Auf den DAX hatte dies natürlich auch Auswirkungen. Nach einem recht soliden Start arbeitete sich dieser erst an die skizzierte Widerstandszone oberhalb von 12.400 heran und brach sie zwischenzeitlich auch. Dies war jedoch nur ein sehr kurzfristiger "Ausflug" der schnell revidiert wurde.

Leichtere Kurse am Mittag, aber kein neues Verlaufstief, skizzierten am Ende das Tagesgeschehen und ein Minus im XETRA-DAX von 100 Punkten:



Seit mehreren Handelstagen Range im DAX

Den kurzen Spike auf der Oberseite habe ich entsprechend markiert. Er war durch den schnellen Rücklauf unter die 12.4300 eine optische Bullenfalle:



Bullenfalle im DAX am Donnerstag

Rechnet man die Wirecard-Punkte aus dem DAX heraus, wäre das Minus wesentlich kleiner gewesen und ggf. auch ein Ausbruch auf der Oberseite nachhaltiger gewesen. Auf den TecDAX wirkte sich der Kursverlust der Wirecard stärker aus. Der Index verlor sogar 6 Prozent.

Folgende Eckdaten vom DAX sind zu verzeichnen:

Eröffnung	12.347,49PKT
Tageshoch	12.483,84PKT
Tagestief	12.189,67PKT
Vortageskurs	12.382,14PKT

Für heute ist der Verfallstag das dominante Event am Kapitalmarkt. Auf was ist dabei genau zu achten?



JFD
LIVETRADINGROOM

MARCUS KLEBE **ANDREAS BERNSTEIN**

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN

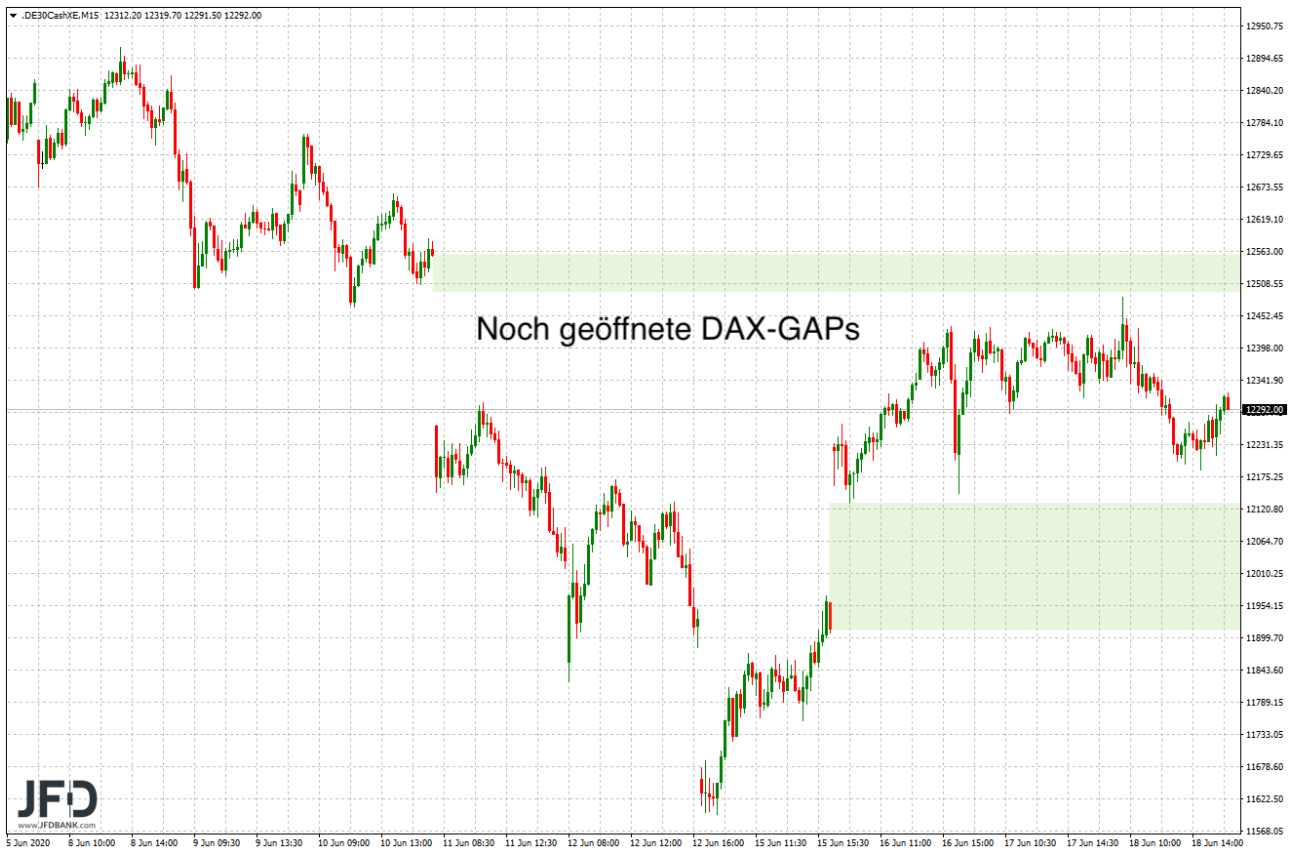
83% der Konten von Privatanlegern verlieren Geld, wenn sie CFDs mit der Gesellschaft handeln.
Sie sollten überlegen, ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko des Verlusts Ihres Geldes einzugehen.

Trading-Ideen am Verfallstag

Die Volatilität von 300 Punkten am Donnerstag könnte ein Vorbote für den Verfallstag sein. Am sogenannten [Hexensabbat](#) verfallen Terminkontrakte (Futures und Optionen) auf Indizes und Aktien. Bereits 12 Uhr auf den STOXX und 13 Uhr auf den DAX, sowie dann zum XETRA-Ende auf die Einzelwerte.

In den letzten Jahren hat sich die hohe Volatilität zum Verfallstag bereits auf die Tage davor verlagert. Positionierungen werden bereinigt und Absicherungen eingegangen. Einige Marktteilnehmer "rollen" ihre Investments auch von einem Kontrakt in den nächsten, was zu erhöhtem Volumen am Markt führt.

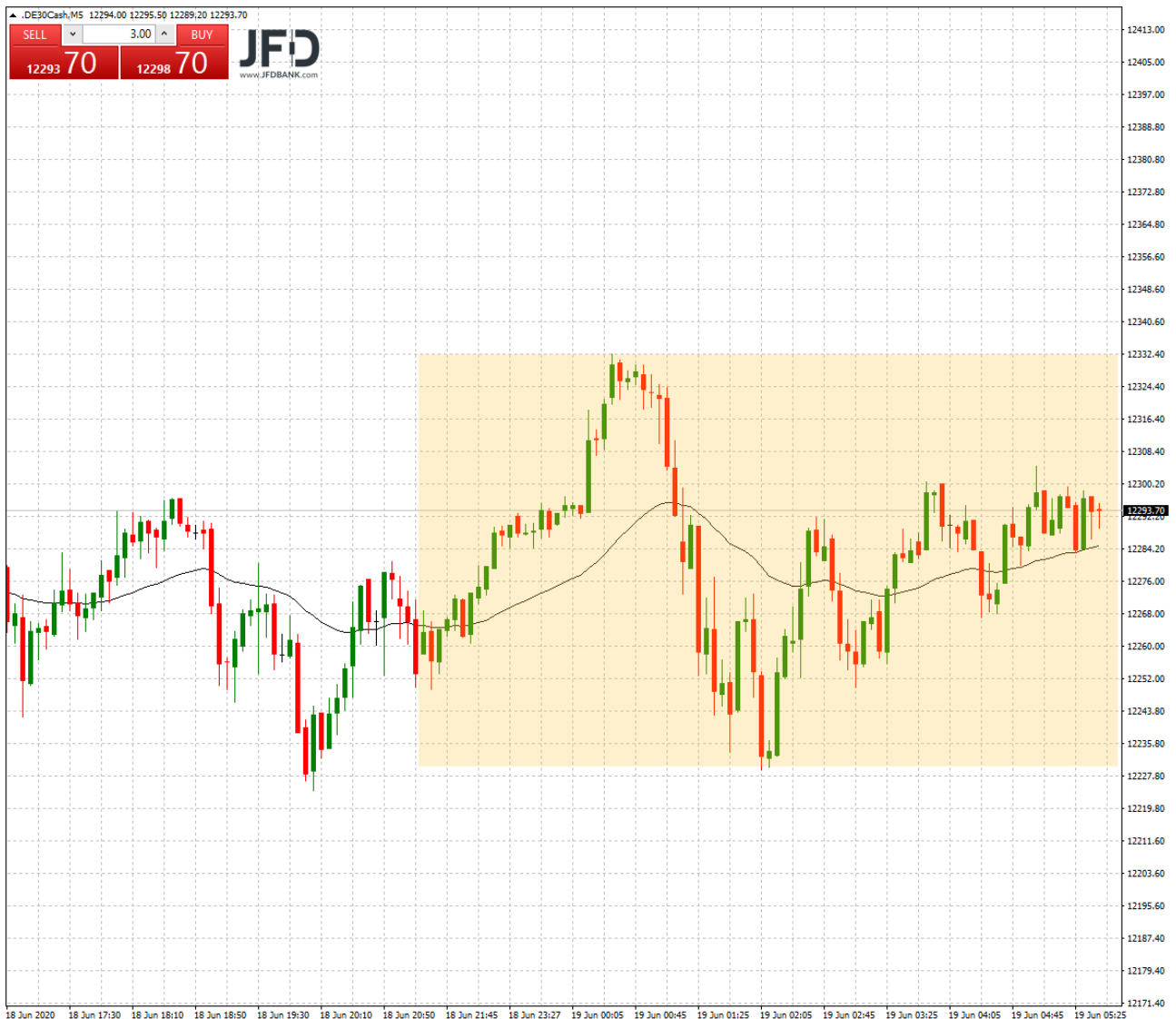
Charttechnisch muss sich hier etwas zurückhalten und darf an solchen Tagen nicht jede Bewegung als "Signal" interpretieren. Dennoch sollten grundlegende Bereiche hier skizziert sein, wie beispielsweise die noch immer offenen GAPS auf der Ober- und Unterseite:



DAX-GAPs der Woche

Auf der Oberseite habe ich daher weiterhin die 12.530 als Ziel eines Ausbruchs durch die 12.430 notiert und auf der Unterseite die runde 12.000 und das GAP zu Montag bei 11.911 Punkten, sollten die skizzierten Tiefs um 12.130/12.150 gebrochen werden.

In der Vorbörse ist kein Impuls zu erkennen, der Nachthandel war sehr ruhig:



Vorbörse im DAX ohne Signal

Wenn man den Endloskontrakt weiter aufzoomt, könnte sich durch die Verengung der Kurse eine schnelle "Entladung" zum Handelsstart anbahnen:



Spekulation auf DAX-Vola

In welche Richtung die "Hexen" jedoch am heutigen Verfallstag den Index bewegen, bleibt abzuwarten. Eine entsprechende Reaktion und Interpretation der ersten Kurse gebe ich gerne ab [10.00 Uhr im Livetrading-Room von JFD](#).

Termine zum Wochenausklang

Der Wochenausklang startet 8.00 Uhr mit Daten zum Einzelhandel und der Nettokreditaufnahme des öffentlichen Sektors aus Grossbritannien.

Parallel werden 8.00 Uhr die Erzeugerpreise aus Deutschland vermeldet.

Aus den USA sind dann erst am späteren Nachmittag zwei Reden relevant, einmal aus der FED von Quarles und 19.00 Uhr dann vom US-Notenbankchef Jerome Powell noch einmal.

Kommen Sie gut durch den großen Verfallstag und gesund ins Wochenende.

Viel Erfolg wünscht Ihnen hierbei Ihr Andreas Bernstein (Bernecker1977)

JFD
LIVE TRADING ROOM

MARCUS KLEBE **ANDREAS BERNSTEIN**

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN

83% der Konten von Privatanlegern verlieren Geld, wenn sie CFDs mit der Gesellschaft handeln. Sie sollten überlegen, ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko des Verlusts Ihres Geldes einzugehen.

Lust auf mehr?

Speziell für DAX-Trader ist auch unser täglich stattfindender, kostenloser Stream „DAX: Long oder Short?“ morgens um 08:50 Uhr interessant.

Dem Event können Sie [HIER](#) folgen.

[JETZT bei JFD handeln!](#)



ÜBER JFD:

WER WIR SIND:

JFD ist eine führende Unternehmensgruppe, die Finanz- sowie Investmentdienstleistungen und -aktivitäten anbietet. Die Muttergesellschaft, JFD Group Ltd, wurde im Dezember 2011 gegründet und ist heute ein international lizenzierter, globaler Anbieter von Multi-Asset-Trading- und Investmentlösungen. Sie bietet gebührenfreien Handel mit echten Aktien und Krypto-CFDs sowie extrem wettbewerbsfähige Handels- und Investmentpreise für mehr als 1500 Instrumente in 8 Anlageklassen. JFD wurde von verschiedenen unabhängigen Quellen als eines der am schnellsten wachsenden, respektiertesten Finanzunternehmen der Welt gewürdigt. Dank seiner zentralen Werte wie Transparenz, Fairness und Vertrauen ist das Unternehmen für zahlreiche Trader die beste Wahl für Self-Trading-, Portfoliomangement- und Investmentberatungslösungen.

Die JFD-Unternehmensgruppe umfasst JFD Group Ltd. (CySEC-Lizenznummer 150/11), JFD Overseas Ltd. (VFSC-Lizenznummer 17933) und JFD Bank AG (BaFin-Lizenznummer 120056).

RISK-DISCLAIMER – Risikohinweis & Haftungsausschluss

„Investiere verantwortungsbewusst.“ CFDs sind komplexe Instrumente und bergen aufgrund ihrer Hebelwirkung ein hohes Risiko, schnell Geld zu verlieren. 83 % der Privatanlegerkonten verlieren Geld, wenn sie mit JFD CFDs

handeln. Sie sollten überlegen, ob Sie wissen, wie CFDs funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren. Lassen Sie sich gegebenenfalls von einer unabhängigen Stelle beraten, bevor Sie ein Konto eröffnen.

Der Handel mit CFDs unterliegt möglicherweise örtlichen Beschränkungen in Ihrer Gerichtsbarkeit.

JFD bietet keine Anlageberatung oder Anlageempfehlungen an. Meinungen, Nachrichten, Recherchen, Analysen, Preise oder andere Informationen oder sonstiges Material, das von JFD oder verbundenen Unternehmen oder Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wird, werden als allgemeiner Marktkommentar bereitgestellt und stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung dar, da Ihre Angaben nicht berücksichtigt werden. Persönliche Umstände, bitte handeln oder investieren Sie nicht nur auf der Grundlage dieser Informationen. Durch das Anzeigen von Material oder die Verwendung der Informationen auf dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass es sich um allgemeines Schulungsmaterial handelt, und Sie werden keine Person oder Organisation für Verluste oder Schäden verantwortlich machen, die aus dem Inhalt oder den bereitgestellten allgemeinen Informationen resultieren. Sie müssen sich der Risiken bewusst sein und bereit sein, sie in Kauf zu nehmen, um investieren zu können. Es wird keine Zusicherung gemacht, dass ein Konto Gewinne oder Verluste erzielen wird oder voraussichtlich erzielen wird, die denjenigen entsprechen, die in irgendeinem Material auf dieser Website erörtert werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit eines Handelssystems oder einer Handelsmethodik lässt nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen. Zwischen den hypothetischen Performance-Ergebnissen und den tatsächlichen Ergebnissen, die später von einer bestimmten Handelsstrategie und / oder einem bestimmten Anlageprodukt erzielt werden, bestehen erhebliche Unterschiede.

Um Zweifel zu vermeiden, treten JFD oder seine Mitarbeiter nicht als Handelsberater auf. Angesichts dieser Darstellung dienen alle Informationen und Materialien, die von JFD und verbundenen Unternehmen oder Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, ausschließlich Bildungszwecken und sollten nicht als spezifische Anlageberatung betrachtet werden. Der Kunde sollte das Risiko eingehen, dass die getätigten Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten von Steuern und / oder anderen Abgaben abhängig sind oder abhängig werden, und das Unternehmen übernimmt keine Garantie dafür, dass keine Steuern und / oder andere Stempelabgaben anfallen. Der Kunde sollte für alle Steuern und / oder sonstigen Abgaben verantwortlich sein, die in Bezug auf die ausgeführten Geschäfte anfallen können.

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	27.11.2020 17:45:16	13.335,68	49,11	0,37	13.364,17	13.272,74
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 30.11.2020 08:37:38

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung

von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020